

KOENIG & BAUER

Geschäftsjahreszahlen 2023

27. März 2024

Dr. Andreas Pleßke, CEO
Dr. Stephen Kimmich, CFO

we're on it.

Koenig & Bauer at a glance

// 01 Soll-Ist-Vergleich

- Trotz des anhaltend herausfordernden globalwirtschaftlichen Marktumfeldes setzt Koenig & Bauer im GJ 2023 den Wachstumskurs fort
- Auftragseingang und Umsatz deutlich besser als Branchendurchschnitt

// 02 News & Highlights

- Programm "Spotlight" zur Fokussierung des Konzerns auf Wachstums- und ergebnistreibende Geschäftsmodelle und Technologien an
- Im Zuge der Anpassung der Aufgabenverteilung übernimmt Dr. Kimmich neben seiner Rolle als CFO und stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden zusätzlich die Verantwortung für das Segment Special
- Geschäftsbericht unter dem Motto „uni:versal“ veröffentlicht
- Weltleitmesse drupa nach acht Jahren mit hoher Beteiligung von Ausstellern und Besuchern sowie Investitionsimpulsen erwartet
- Erfolgreiche Digital & Webfed Technology Days bei Koenig & Bauer
- Partnerschaft mit Mitsubishi Electric für Qualitätskontrollsysteme für Elektrodenfolien

// 03 Geschäftsjahreszahlen 2023

- Koenig & Bauer ist es gelungen, den im ersten Halbjahr 2023 eingeschlagenen Wachstumskurs, trotz eines schwächeren Q3 im Schlussquartal fortzusetzen

// 04 Segmente 2023

- Starker Auftragseingang der Banknote Solutions im Segment Special
- Segment Sheetfed mit sequentieller Auftragseingangsverbesserung im Q4 und baut seinen positiven Ergebnisbeitrag weiter aus
- Umsatzsteigerung im Segment Digital & Webfed

// 05 Marktausblick & Prognose

- Ausblick 2024: EBIT-Marge und Umsatzentwicklung auf stabilem Vorjahresniveau
- Künftige Dividendenpolitik mit einer Ausschüttungsquote von 15-35% beschlossen

// 01 Soll-Ist-Vergleich

Koenig & Bauer erfüllt die eigene Prognose von 2023



Trotz des anhaltend herausfordernden globalwirtschaftlichen Marktumfeldes, das von einer Reihe von Nebeneffekten wie höher ausfallende Energie-, Material- und Personalkosten zusätzlich noch verstärkt wird, wurde die am 8. November 2023 angepasste Prognose erreicht.

In Mio. €	2022		2023	Prognose	
EBIT	22,0	+ 35,9%	29,9	25 bis 35	✓
Umsatz	1.185,7	+ 11,9%	1.326,8	~ 1,3 Mrd.	✓
VDMA für Druckereimaschinen		- 1,0%			
Auftrags-eingang	1.329,3	- 3,1%	1.287,9		
VDMA für Druckereimaschinen		- 17,0%			

// 02 News & Highlights

Programm "Spotlight" als fokussierter Blick auf Wachstumstreiber & Innovationen

- Mit der in 2018 verabschiedeten „**Wachstumsoffensive 2023**“ die zum Ziel hatte, die Marktchancen insbesondere im Digital-, Wellpappen-, Kartonagen- und flexiblen Verpackungsdruck sowie im Postpress-Bereich offensiv für ein nachhaltig profitables Wachstum zu nutzen, wurde der **Wandel** vom **Druckmaschinenhersteller** zum **Technologieunternehmen** maßgeblich vorangetrieben.
- Das Unternehmen ist damit auf dem **richtigen Weg**, allerdings führen **externe und interne Einflussfaktoren** zu einer **zunehmenden Komplexität und steigenden Kosten**.
- Daher wurde "**Spotlight**" als **fokussierter Blick** auf **Wachstumstreiber** und **Innovationen** initiiert.
- **Ziel** des Programms "Spotlight": **Ertrags- und finanzkraftstärkende Initiativen** und **Geschäftsmodelle priorisieren**, nicht unmittelbar ertragswirksame Initiativen **depriorisieren** und die **Konzern- und BU-Organisation** sowie die **indirekte Kostenstruktur** daraufhin zu optimieren und **Abläufe** noch **schlanker** und **kundenfreundlicher zu gestalten**.



*Zusammenfassend gilt unverändert:
„Man erntet, was man sät. Denn nur wer
weitblickend sät, kann auch ernten - in anderen
Worten: You can't harvest what you don't sow.“*

// 02 News & Highlights

Programm "Spotlight" als fokussierter Blick auf Wachstumstreiber & Innovationen

- Die Maßnahmen werden im Wesentlichen im **Geschäftsjahr 2024 identifiziert, umgesetzt und abgeschlossen** sein, auch wenn die Auswirkungen im **Full-Year-Effect erst 2025** spürbar sein werden.
- Im Zuge der Anpassung der Aufgabenteilung wird **Herr Dr. Kimmich ab dem 1. April 2024** neben seinen **bisherigen Funktionen als Finanzvorstand und stellvertretender Vorstandsvorsitzender** zusätzlich die Verantwortung für das **Segment Special** übernehmen.

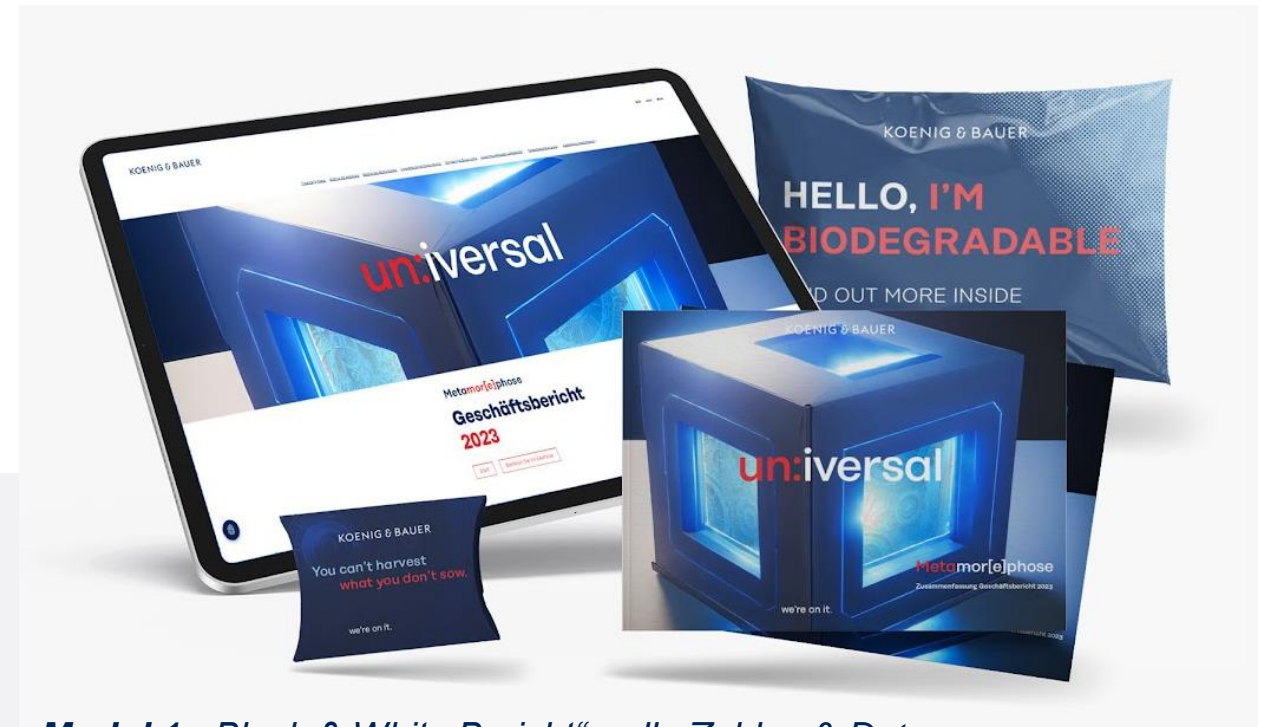


*Zusammenfassend gilt unverändert:
„Man erntet, was man sät. Denn nur wer
weitblickend sät, kann auch ernten - in anderen
Worten: You can't harvest what you don't sow.“*

// 02 News & Highlights

Geschäftsbericht unter dem Motto „uni:versal“

- Imagestrecke **Metamor[e]**phose setzt auf das letzte Jahr auf, als wir uns auf das **mor[e]** konzentriert haben und zeigt, dass unsere Strategie Exceeding Print das optimale Fundament bildet, um sowohl Megatrends der Branche als auch kurzfristige Entwicklungen in der Welt von einer **Metaebene** aus zu analysieren und dadurch bestmöglich reagieren zu können.
- Verändertes Verantwortungsbewusstsein macht Nachhaltig zu einem allumfassenden Phänomen und wird bei der Frage, wie die **Verpackung der Zukunft** aussieht neben den technischen Innovationen eine wesentliche Rolle spielen. So wie auf dem Titelbild unseres diesjährigen Geschäftsberichts – eine Vision, die den „Vorstellungen“ einer KI entsprungen ist.
- Egal, wie sich diese Entwicklung gestaltet, von den Anforderungen der Brand Owner über die Zulieferer und unterschiedlichen Drucktechnologien sowie Substrate bis zu den Endkund:innen und der Rückfuhr in den Kreislauf über Recycling-Maßnahmen. Wir vereinen alle essentiellen Bereiche und definieren uns über eine Exportquote von über 80 % als Global Player – **un:iversal**.



Modul 1: „Black & White Bericht“ - alle Zahlen & Daten

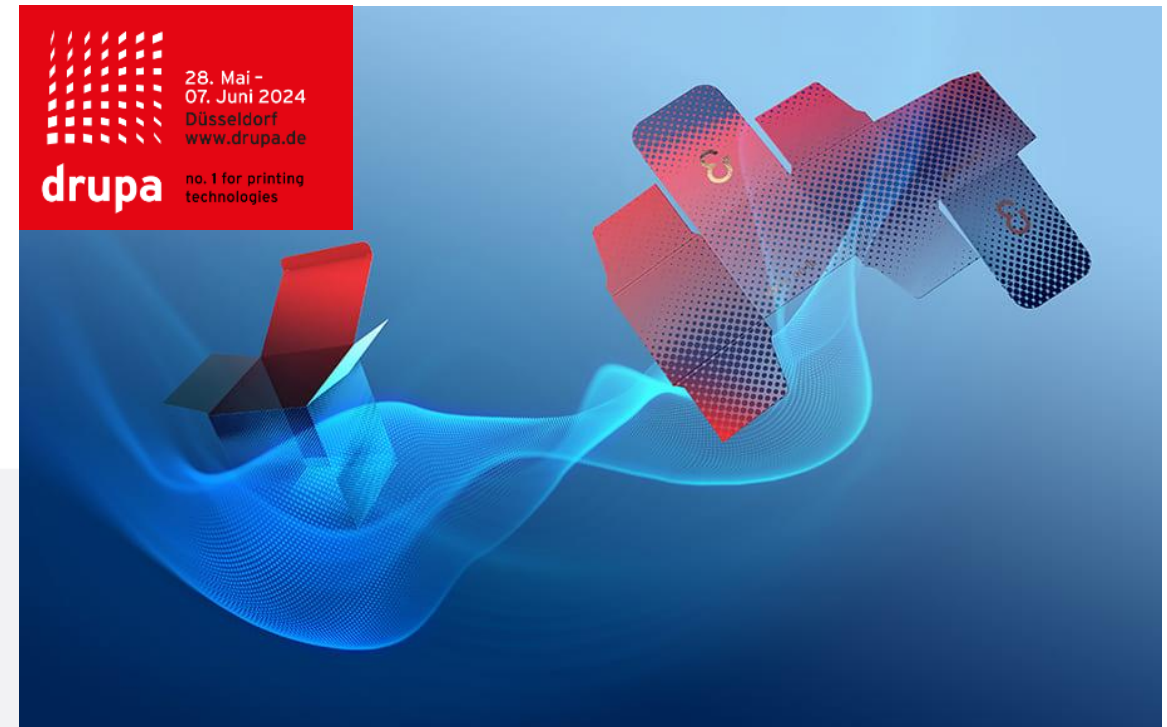
Modul 2: „Geschäftsberichts-Summary“

Das Auspackerlebnis: Nachhaltig recycelbare, flexible Versandtasche mit einem Blumengruß in einer kleinen Faltschachtel.

// 02 News & Highlights

Koenig & Bauer auf der drupa

- Weltleitmesse drupa nach acht Jahren mit hoher Beteiligung von Ausstellern und Besuchern sowie Investitionsimpulsen erwartet
- Präsentation der neusten Produkte und Innovationen rund um die Digitalisierung und Nachhaltigkeit
- Wir präsentieren:
 - Kompletter Verpackungsworkflow: Drucken – Stanzen – Kleben
 - Digitaldruck
 - Digitale Lösungen & neue Geschäftsmodelle
- Vorstellung von Methoden, wie Koenig & Bauer die ökologischen Standards der Branche verbessern kann und wie die nachhaltige Zukunft der Druckindustrie aussehen wird
- Standnummer: Halle 16 / A31



// 02 News & Highlights

Erfolgreiche Digital & Webfed Technology Days bei Koenig & Bauer

- Präsentation von Neuheiten und Zukunftsinnovationen in den Bereichen Nachhaltigkeit und Technologie.
- Die Digital & Webfed Technology Days in Würzburg ermöglichten Kund:innen über zwei Tage hinweg exklusive Einblicke in Technologien und Neuheiten im Verpackungs-, Dekor- und Flexodruck.
- Als Marktführer im digitalen Dekor- und Verpackungsdruck bot Koenig & Bauer Brand Ownern und Kund:innen in Live-Produktdemonstrationen vollständig interaktive Erlebnisse der CI-Flexo- und RotaJET-Druckmaschinen.
- Mehr als 150 Menschen konnten in die Geschichte von Koenig & Bauer eigens kreierter Marke „Happy Farm Box“ eintauchen, um die sich die zweitägige Veranstaltung drehte.



// 02 News & Highlights

Partnerschaft mit Mitsubishi Electric für Qualitätskontrollsysteme für Elektrodenfolien

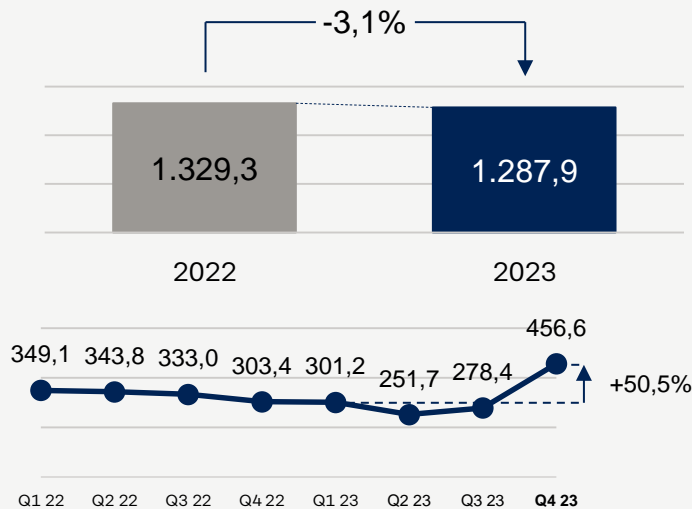
- Mitsubishi Electric, ein führender Anbieter von Kontaktbildsensoren (CIS), und Koenig & Bauer, ein Pionier im Bereich industrieller Druckanwendungen und Inline-Bildverarbeitungssysteme für verschiedene Anwendungen, haben eine Absichtserklärung zu ihrer künftigen Zusammenarbeit unterzeichnet.
- Ziel der Partnerschaft ist die Bündelung der Stärken beider Unternehmen, um standardisierte, qualitativ hochwertige Komponenten für die industrielle Bildverarbeitung im Bereich der Elektrodenfertigung für Batteriezellen anzubieten.
- Die Partnerschaft von Mitsubishi Electric und Koenig & Bauer ist eine Reaktion auf den erwarteten Anstieg der Nachfrage nach Lithium-Ionen-Batterien aufgrund der zunehmenden Beliebtheit von Elektrofahrzeugen sowie des wachsenden Bedarfs in der Unterhaltungselektronikindustrie und im Stromnetz.



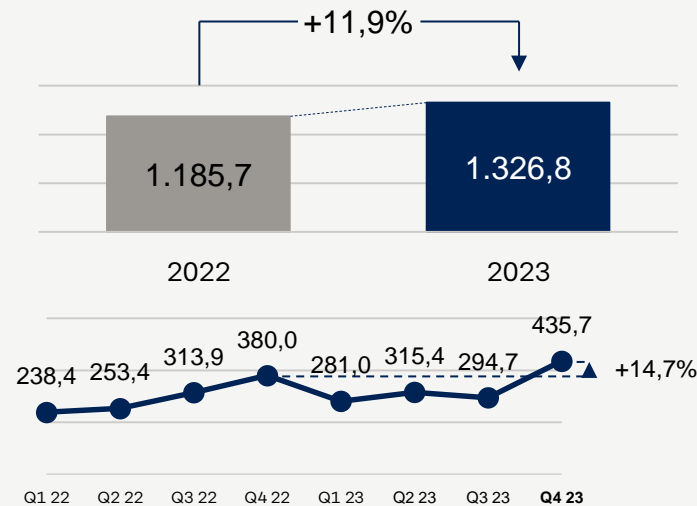
// 03 Geschäftszahlen für 2023

Geschäftsentwicklung im Konzern

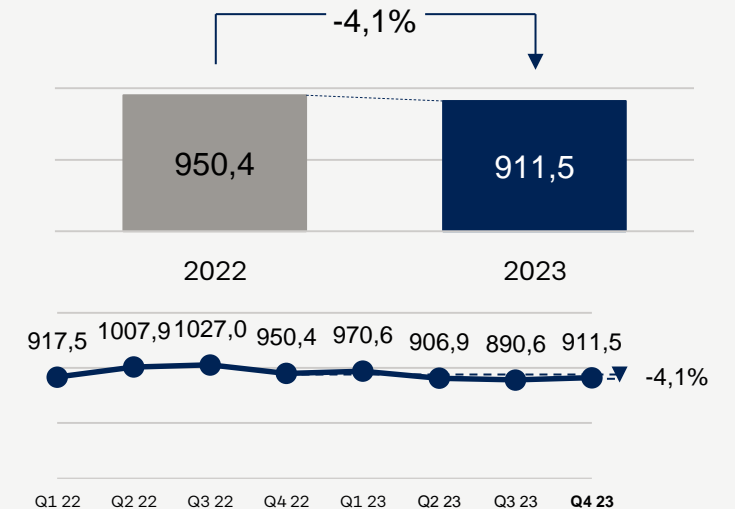
Auftragseingang 01.01. - 31.12. Mio. €



Umsatz 01.01. - 31.12. Mio. €



Auftragsbestand 31.12. Mio. €

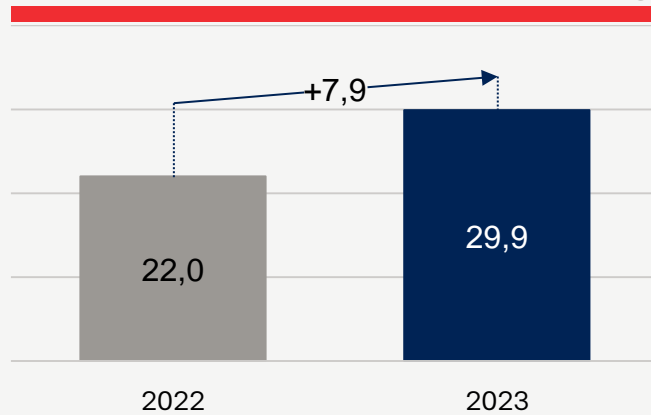


- Der Auftragseingang lag zum 31. Dezember erwartungsgemäß leicht unter dem historisch hohen Vorjahreswert. Alleine in Q4 konnte ein Wert von 456,6 Mio. € erzielt werden. Maßgeblich dafür war eine Bestellung in der Geschäftseinheit Banknote Solutions des „Bureau of Engraving and Printing“, der Bundesdruckerei der Vereinigten Staaten von Amerika in Washington, D.C..
- Der kumulierte Konzernumsatz erhöhte sich um 11,9 % gegenüber dem Vorjahr. Damit ist es gelungen, den im ersten Halbjahr 2023 eingeschlagenen Wachstumskurs, trotz eines schwächeren Q3, im Schlussquartal fortzusetzen.
- Der Auftragsbestand reduzierte sich planmäßig durch die erfolgten Auslieferungen auf 911,5 Mio. € zum Ende des Berichtszeitraums.

// 03 Geschäftsjahreszahlen für 2023

Geschäftsentwicklung im Konzern

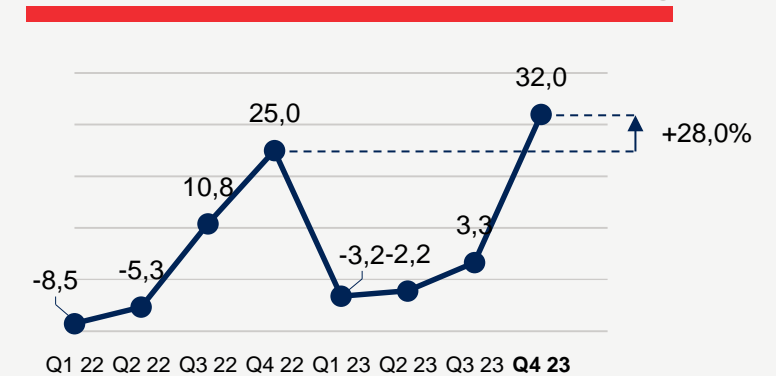
EBIT 01.01. - 31.12. Mio. €



EBIT-Brücke

+	Volumen- und Mixeffekt (19,3 Mio. €)
+	Preiserhöhungen (25,2 Mio. €)
-	Inflation durch Material-, Energie- und Personalteuerung (24,1 Mio. €)
-	Anlauf- und Nachlaufkosten Digital & Webfed (9,3 Mio. €)
-	Sonstige Effekte (3,2 Mio. €)

EBIT 01.01. - 31.12. Mio. €



- In Summe verbesserte sich das EBIT um 7,9 Mio. € auf 29,9 Mio. €, was einer operativen EBIT-Marge von 2,3 % nach 1,9 % im Vorjahr entspricht. Das Schlussquartal zeigte sich in diesem Zusammenhang in gewohnter Weise wieder von seiner starken Seite, mit einem EBIT von 32,0 Mio. € (Vj.: 25,0 Mio. €). Dies stellt gegenüber dem Vorjahreszeitraum eine signifikante Verbesserung dar.
- Die operative Verbesserung um 7,9 Mio. € ist trotz der Anlauf- und Nachlaufkosten im Segment Digital & Webfed sowie weitere Sonstige Effekte hauptsächlich auf den in Summe positiven Volumen- und Mixeffekt und die Fähigkeit, die Inflationskosten bestehend aus Material-, Energie- und Personalteuerung durch die angekündigten Preiserhöhungen auszugleichen, zurückzuführen.

// 03 Geschäftsjahreszahlen für 2023

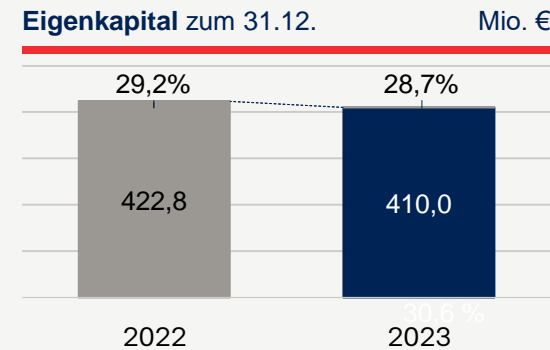
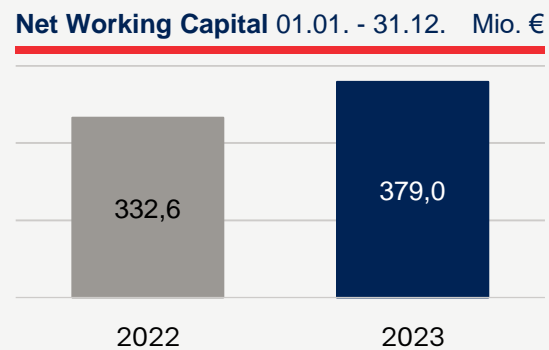
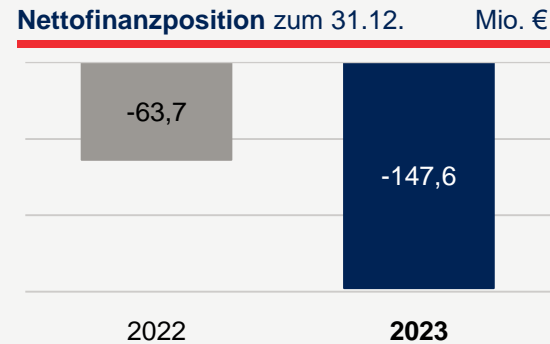
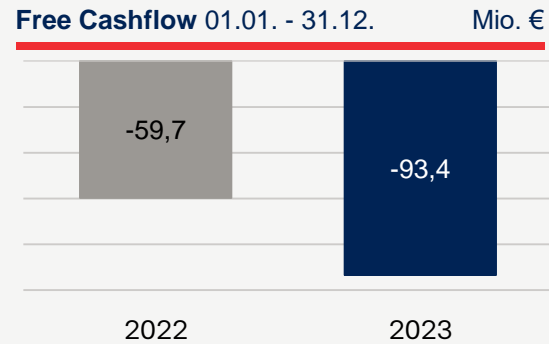
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

in Mio. €	2022	in % ¹	2023	in % ¹	Δ in %
Umsatzerlöse	1.185,7		1.326,8		11,9
Herstellungskosten des Umsatzes	-868,3	-73,2	-979,3	-73,8	12,8
Bruttoergebnis vom Umsatz	317,4	26,8	347,5	26,2	9,5
Forschungs- und Entwicklungskosten	-54,2	-4,6	-57,5	-4,3	6,1
Vertriebskosten	-147,3	-12,4	-158,1	-11,9	7,3
Verwaltungskosten	-92,8	-7,8	-104,7	-7,9	12,8
Sonstige Erträge ./. Aufwendungen ./. Finanzergebnis	-1,1	-0,1	2,7	0,2	345,5
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	22,0	1,9	29,9	2,3	35,9
Zinsergebnis	-8,8	-0,7	-16,9	-1,3	92,0
Ergebnis vor Steuern (EBT)	13,2	1,1	13,0	1,0	-1,5
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-2,1	-0,2	-10,2	-0,8	-385,7
Konzernergebnis	11,1	0,9	2,8	0,2	-74,8

- Die **Umsatzerlöse** erhöhten sich um 11,9 % gegenüber Vorjahr. Damit ist es gelungen, den im ersten Halbjahr 2023 eingeschlagenen Wachstumskurs, trotz eines schwächeren Q3, im Schlussquartal fortzusetzen.
- Das **Bruttoergebnis vom Umsatz** lag bei 347,5 Mio. € (Vj.: 317,4 Mio. €). Die Bruttomarge lag mit 26,2 % nahezu auf dem Vorjahresniveau von 26,8 %.
- Die **F&E-Aufwendungen** lagen mit 57,5 Mio. € (Vj.: 54,2 Mio. €) über dem Niveau des Vorjahres, auch aufgrund der neuen Abteilung Digital Business Unit, die für die Digitalisierung im Konzern verantwortlich ist.
- Die **Vertriebskosten** erhöhten sich insbesondere durch die generell gestiegenen Aufwendungen für Dienstleistungen zusätzlich zu dem Anstieg der Personalkosten um 10,8 Mio. € auf 158,1 Mio. € (Vj.: 147,3 Mio. €). Die **Verwaltungskosten** erhöhten sich unter anderem durch den Anstieg der Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte im Konzern um 11,9 Mio. € gegenüber ihrem Vorjahreswert und betragen 104,7 Mio. € (Vj.: 92,8 Mio. €).
- Der **Saldo aus sonstigen Aufwendungen und Erträgen** lag bei -0,9 Mio. € nach -0,6 Mio. € im Vorjahr. Unter anderem bedingt durch Fremdwährungsbewertungen.
- In Summe ergibt sich ein **EBIT** von 29,9 Mio. € (Vj.: 22,0 Mio. €), was einer EBIT-Marge von 2,3 % nach 1,9 % im Vorjahr entspricht.
- Bei einem unter Vorjahresniveau liegenden **Zinsergebnis** von -16,9 Mio. € (Vj.: -8,8 Mio. €), hauptsächlich aufgrund gestiegener Zinsen gegenüber Kreditinstituten, ergibt sich ein **EBT** von 13,0 Mio. € (Vj.: 13,2 Mio. €).
- Das **Konzernergebnis** lag bei 2,8 Mio. € (Vj.: 11,1 Mio. €); entspricht einem anteiligen **Ergebnis je Aktie** von 0,16 € (Vj.: 0,63 €).

// 03 Geschäftsjahreszahlen für 2023

Finanz- und Vermögenslage



- Der **Free Cashflow** lag bei -93,4 Mio. € (Vj.: -59,7 Mio. €).
- Nach Abzug der Bankverbindlichkeiten von 244,0 Mio. € (Vj.: 195,9 Mio. €) lag die **Nettofinanzposition** bei -147,6 Mio. € (Vj.: -63,7 Mio. €).
- Das **Net Working Capital** lag zum 31. Dezember 2023 bei 379,0 Mio. € (Vj.: 332,6 Mio. €) und wurde über ein Programm zur Optimierung der Supply Chain Financing mit 22,4 Mio. € positiv beeinflusst.
- Zum 31. Dezember 2023 lag das **Eigenkapital** bei 410,0 Mio. € und die **Eigenkapitalquote bei 28,7 %** (31. Dezember 2022: 422,8 Mio. € und 29,2 %). Dazu trug maßgeblich die Reduzierung des Abzinsungssatzes für inländische Pensionen sowie das im Vergleich zum Vorjahr geringer ausgefallene Konzernergebnis von 2,8 Mio. € (31. Dezember 2022: 11,1 Mio. €) bei.

// 03 Geschäftsjahreszahlen für 2023

Konzern-Kapitalflussrechnung

in Mio. €	2022	2023
Ergebnis vor Steuern	13,2	13,0
Zahlungsneutrale Aufwendungen und Erträge	44,7	58,4
Bruttocashflow	57,9	71,4
Veränderung der Vorräte, Forderungen und anderer Aktiva	-129,9	2,9
Veränderung der Rückstellungen und Verbindlichkeiten inkl. Zins- und Ertragsteuerzahlungen/-erstattungen	77,4	-106,1
Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit	5,4	-31,8
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-65,1	-61,6
Free Cashflow	-59,7	-93,4
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	59,4	61,2
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands	-0,3	-32,2
Wechselkursbedingte Veränderung des Finanzmittelbestands	3,0	-3,6
Finanzmittelbestand am Anfang des Geschäftsjahres	129,5	132,2
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	132,2	96,4

- Der **Bruttocashflow** verbesserte sich um 13,5 Mio. € im Vergleich zum Vorjahr.
- Der **Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit** lag hauptsächlich aufgrund der gesunkenen Verbindlichkeiten und sonstigen Schulden sowie der im Berichtszeitraum rückläufigen Forderungen und sonstigen Vermögenswerte sowie den höheren gezahlten Zinsen bei -31,8 Mio. € (Vj.: 5,4 Mio. €).
- Der **Cashflow aus Investitionstätigkeit** stand mit -61,6 Mio. € leicht über dem Niveau des Vorjahres von -65,1 Mio. €, der den Anteilserwerb von Celmacch beinhaltet.
- Der **Free Cashflow** lag bei -93,4 Mio. € (Vj.: -59,7 Mio. €).
- Aus der **Finanzierungstätigkeit** resultierte ein Cashflow von 61,2 Mio. € (Vj.: 59,4 Mio. €), der auch auf Veränderungen im Konsortialkredit zurückzuführen ist.
- Ende Dezember 2023 lag der **Finanzmittelbestand** bei 96,4 Mio. € (Vj.: 132,2 Mio. €).
- Nach Abzug der Bankverbindlichkeiten von 244,0 Mio. € (Vj.: 195,9 Mio. €) lag die Nettofinanzposition bei -147,6 Mio. € (Vj.: -63,7 Mio. €).

// 03 Geschäftsjahreszahlen für 2023

Konzernbilanz

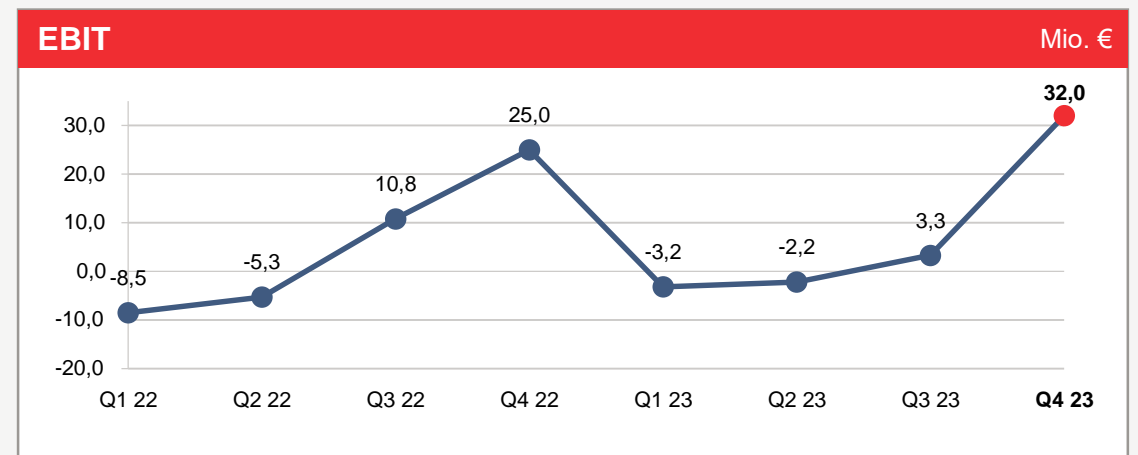
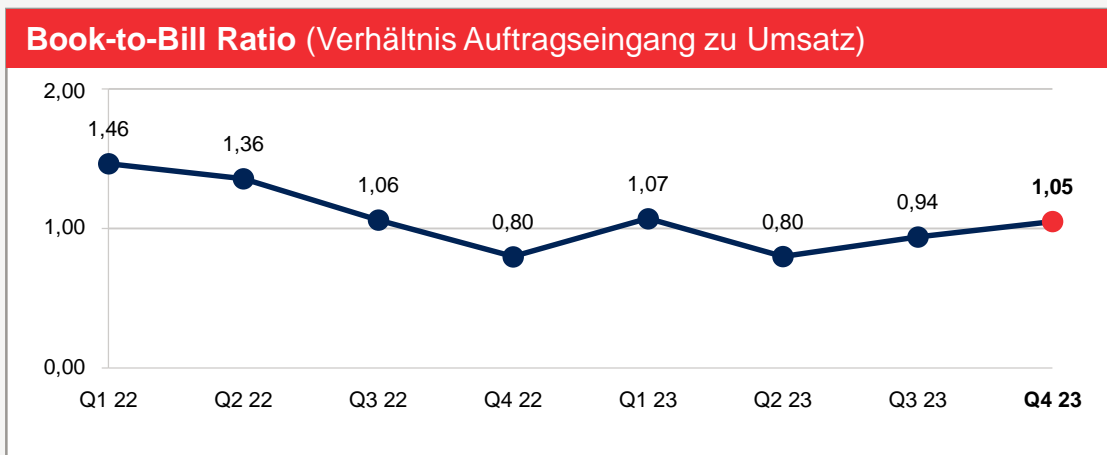
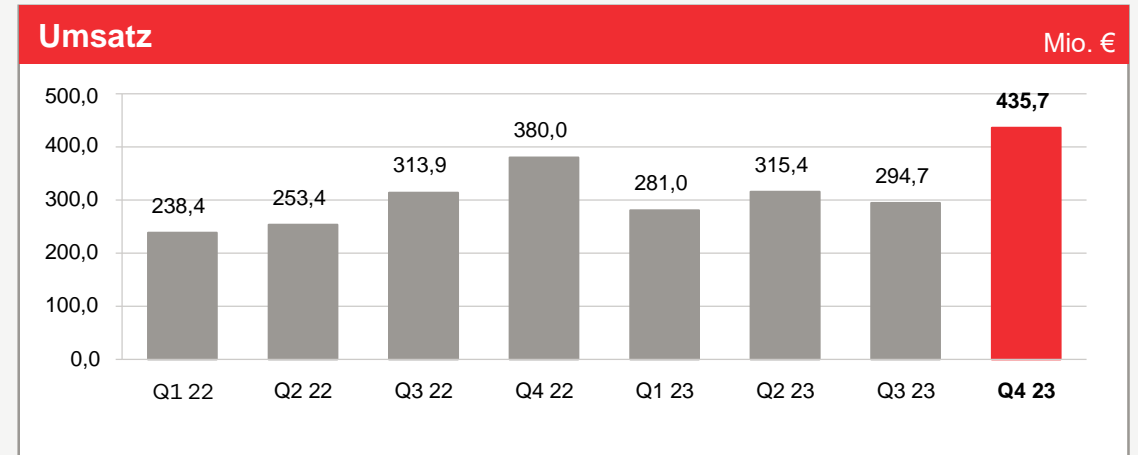
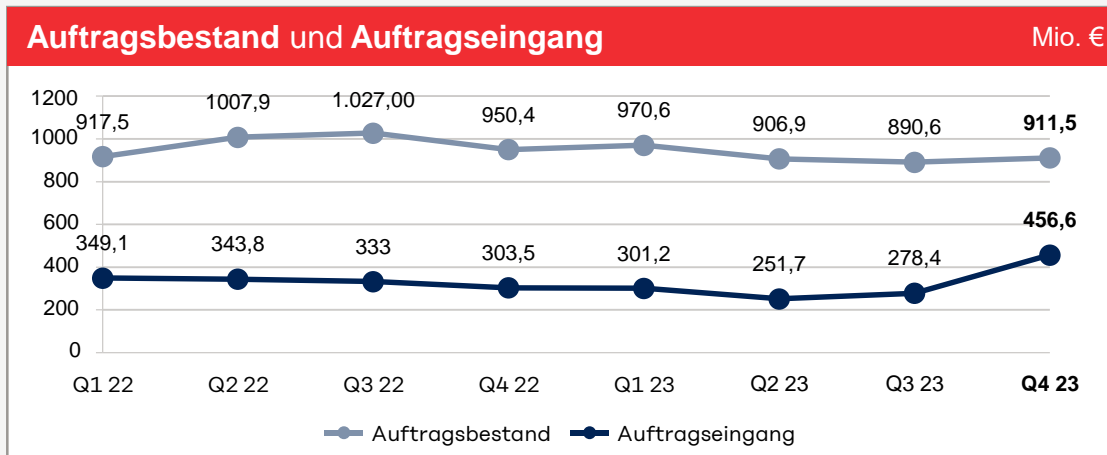
in Mio. €	31.12.2022	31.12.2023
Aktiva		
Langfristige Vermögenswerte		
1. Immaterielle Vermögenswerte	144,9	155,6
Sachanlagen	248,7	255,5
Finanzinvestitionen und sonstige finanzielle Forderungen	25,5	25,2
Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen	16,0	15,1
Sonstige Vermögenswerte	1,6	3,6
Latente Steueransprüche	89,8	93,2
	526,5	548,2
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	426,2	426,8
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	121,6	156,2
Sonstige finanzielle Forderungen	33,7	41,3
Sonstige Vermögenswerte	200,2	149,4
Laufende Ertragsteueransprüche	5,3	4,9
Wertpapiere	3,5	3,9
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	132,2	96,4
2. Bilanzsumme	1.449,2	1.427,1

in Mio. €	31.12.2022	31.12.2023
Passiva		
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	43,0	43,0
Kapitalrücklage	87,5	87,5
Gewinnrücklagen	290,6	278,0
Eigenkapital der Anteilseigner des Mutterunternehmens	421,1	408,5
Anteile anderer Gesellschafter	1,7	1,5
	422,8	410,0
Schulden		
Langfristige Schulden		
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	86,3	104,8
Sonstige Rückstellungen	31,7	37,0
Finanzschulden und sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	158,6	217,2
Sonstige Schulden	9,1	5,4
Latente Steuerverbindlichkeiten	73,0	71,5
	358,7	435,9
Kurzfristige Schulden		
Sonstige Rückstellungen	106,6	89,7
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	104,7	79,3
Finanzschulden und sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	151,9	138,6
Sonstige Schulden	299,0	270,3
Laufende Ertragsteuerverbindlichkeiten	5,5	3,3
	667,7	581,2
Bilanzsumme	1.449,2	1.427,1

- Im Berichtszeitraum wurden 64,2 Mio. € (Vj.: 49,8 Mio. €) in **Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte** für Bau- und IT-Projekte investiert. Das Investitionsvolumen beinhaltet aktivierte Entwicklungskosten von 17,2 Mio. € (Vj.: 5,1 Mio. €). Den Investitionen standen Abschreibungen in Höhe von 43,5 Mio. € (Vj.: 40,0 Mio. €) gegenüber.
- Die **kurzfristigen Vermögenswerte** reduzierten sich um 43,8 Mio. € auf 878,9 Mio. €. Hauptsächlich aufgrund des Rückgangs der sonstigen Vermögenswerte um 50,8 Mio. € auf 149,4 Mio. € einerseits sowie durch die Verminderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente um 35,8 Mio. € auf 96,4 Mio. €.
- Die Abnahme des Abzinsungssatzes sowie das im Vergleich zum Vorjahr schwächer ausgefallene Konzernergebnis trug maßgeblich zur Reduzierung des **Eigenkapitals** auf 410,0 Mio. € bei, entsprechend sank die **Eigenkapitalquote** auf 28,7 % (Vj.: 29,2 %). Die Pensionsrückstellungen erhöhten sich um 18,5 Mio. € auf 104,8 Mio. € aufgrund des von 3,9 % zum Vorjahr auf 3,4 % zum 31. Dezember 2023 gesunkenen Abzinsungssatzes für inländische Pensionen.
- Die **langfristigen Schulden** erhöhten sich um 77,2 Mio. €. Die **kurzfristigen Schulden** reduzierten sich um 86,5 Mio. €, hauptsächlich durch den Rückgang der sonstigen Rückstellungen sowie durch den Rückgang der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen aufgrund der reduzierten Anlieferungen unserer Lieferanten. Hinzu kam ein Rückgang der Finanzschulden und sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten hauptsächlich aufgrund der verminderten Inanspruchnahme des Konsortialkredits. Die sonstigen Schulden und die Ertragsteuerverbindlichkeiten reduzierten sich im Wesentlichen aufgrund der erhaltenen Anzahlungen.

// 03 Geschäftsjahreszahlen für 2023

Geschäftsjahreszahlen 2023 aus Quartalssicht



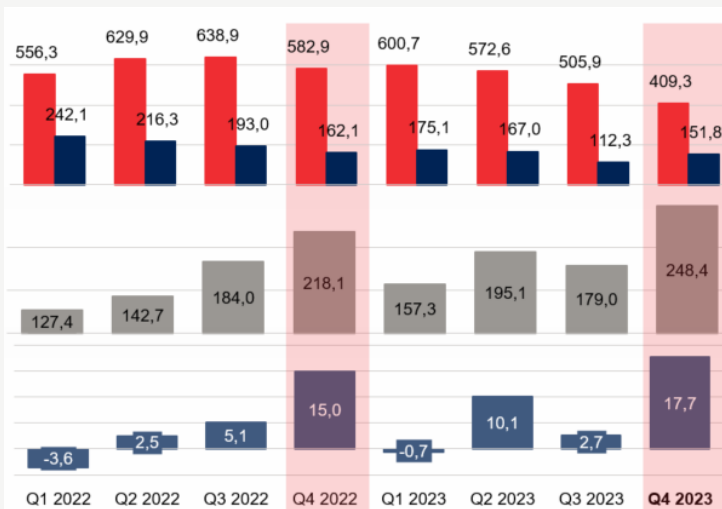
// 04 Geschäftszahlen für 2023

Geschäftsentwicklung im Konzern

Sheetfed

Mio. €

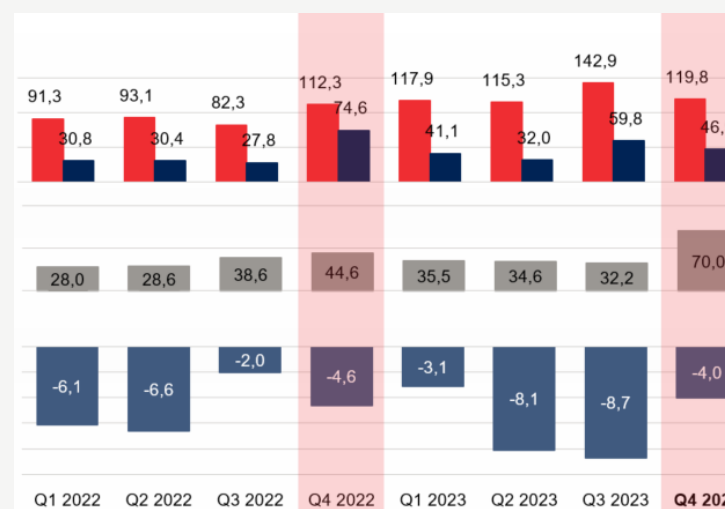
in Mio. €	2022	in % ¹	2023	in % ¹	Δ in %
Auftragsbestand	582,9		409,3		-29,8
Auftragseingang	813,5		606,2		-25,5
Umsatz	672,2		779,8		+16,0
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	19,0	2,8	29,8	3,8	+56,8



Digital & Webfed

Mio. €

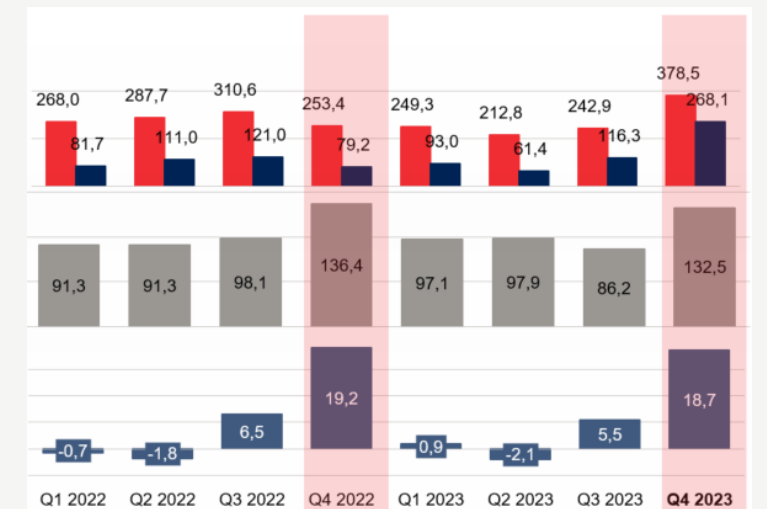
in Mio. €	2022	in % ¹	2023	in % ¹	Δ in %
Auftragsbestand	112,3		119,8		+6,7
Auftragseingang	163,6		179,8		+9,9
Umsatz	139,8		172,3		+23,2
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	-19,3	-13,8	-23,9	-13,9	-23,8



Special

Mio. €

in Mio. €	2022	in % ¹	2023	in % ¹	Δ in %
Auftragsbestand	253,4		378,5		+49,4
Auftragseingang	392,9		538,8		+37,1
Umsatz	417,1		413,7		-0,8
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	23,2	5,6	23,0	5,6	-0,9



■ Auftragsbestand ■ Auftragseingang ■ Umsatz ■ EBIT

// 05 Marktausblick & Prognose

// GJ 2024: Koenig & Bauer sieht sich auch im **Geschäftsjahr 2024** mit einem herausfordernden gesamtwirtschaftlichen Umfeld konfrontiert. Dennoch rechnet der Vorstand mit einer EBIT-Marge und Umsatzentwicklung auf stabilem Vorjahresniveau. Das entspricht einem **operativen Ergebnis zwischen 25 und 40 Mio. €** und einem **Umsatz von rund 1,3 Mrd. €**. Das Konzern-EBIT für 2024 wird allerdings durch die Ausgaben für die drupa, der weltweit größten Fachmesse für die Druck- und Grafikindustrie, die von Ende Mai bis Anfang Juni in Düsseldorf stattfinden wird, um bis zu **10 Mio. €** belastet sein, nach diesem Einmaleffekt ergibt sich damit ein **Konzern-EBIT zwischen 15 und 30 Mio. €**. Dabei sollen die Segmente Special und Digital & Webfed einen überproportionalen Beitrag sowohl zum EBIT als auch zum Umsatz leisten. Dagegen wird aus dem Segment Sheeffed insbesondere im ersten Halbjahr 2024 mit einem unterproportionalen Ergebnis- und Umsatzbeitrag zu rechnen sein. Der Rückgang im Auftragseingang im dritten Quartal 2023 führt zu Gegenwind im Umsatz und EBIT im ersten Halbjahr 2024. Unserer Guidance für das Gesamtjahr 2024 liegt ein Wiederanspringen der Auftragseingänge zugrunde, die wir seit dem vierten Quartal 2023 sehen konnten.

Angesichts der anhaltenden Konjunkturschwäche rechnet das Unternehmen damit, **spätestens im Geschäftsjahr 2026** eine EBIT-Marge von 6 bis 7% bei einem Konzernumsatz von 1,5 Mrd. € zu erzielen.

Mittelfristig soll ein Umsatzniveau im Konzern von rund 1,8 Mrd. € und eine EBIT-Marge von 8 bis 9% erreicht werden.



KOENIG & BAUER

Geschäftsjahreszahlen 2023

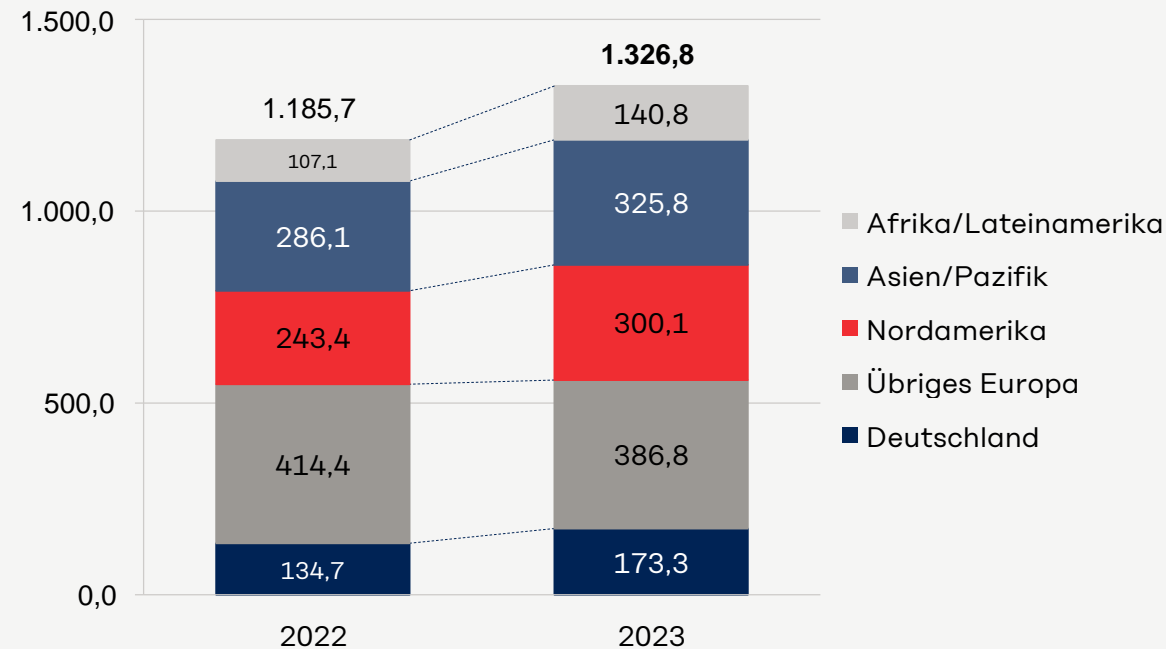
BACKUP

we're on it.

// Geschäftsjahreszahlen für 2023

Regionenbericht

Umsatzerlöse nach Regionen 01.01. - 31.12. Mio. €



- Die Konzernexportquote reduzierte sich leicht von 88,6 % auf 86,9 %
- Bei einem auf 24,5 % (Vj.: 24,1 %) gestiegenen Anteil in Asien sowie einem gestiegenen Anteil Nordamerikas auf 22,6 % (Vj.: 20,5 %) und erhöhter Anteile in Deutschland auf 13,1 % (Vj.: 11,4 %) sowie für Lateinamerika und Afrika von 10,7 % (Vj.: 9,1 %)
- Mit 29,1 % lagen die Anteile im übrigen Europa unter dem Vorjahreswert von 34,9 %

Koenig & Bauer - Finanzkalender

27. März 2024	Veröffentlichung Jahresabschluss 2023
07. Mai 2024	Mitteilung zum 1. Quartal 2024
29. Mai 2024	Capital Markets Day, Düsseldorf
26. Juni 2024	Hauptversammlung der Koenig & Bauer AG
01. August 2024	Bericht zum 2. Quartal 2024
07. November 2024	Mitteilung zum 3. Quartal 2024

Änderungen vorbehalten.

KOENIG & BAUER

Disclaimer:

This presentation contains forward-looking statements about the business, financial performance and earnings of the Koenig & Bauer Group. These statements are based on assumptions and projections resting on currently available information and present estimates. They are subject to a multitude of uncertainties and risks. While management believes them to be accurate, the impact of external factors beyond its control, such as changes in the economy, exchange rates and in our industry, may give rise to a different outcome from that projected. In particular, the outlook does not include meaningful portfolio effects and influences related to legal and regulatory matters. It also depends on ongoing earnings growth and the absence of disruptive temporary market changes. The actual course of business may therefore deviate substantially from the expected development. Koenig & Bauer therefore accepts no liability for transactions based on these forecasts, nor does it undertake any obligation to update forward-looking statements beyond that required by law.

Koenig & Bauer AG

www.koenig-bauer.com

we're on it.